

**Dreiseitiger Appell der Vorsitzenden
des Landtages der Woiwodschaft Dolnośląskie,
des Obersten Rates der Autonomen Republik Adscharien,
des Landtages Brandenburg
über die Souveränität und den territorialen Zusammenhalt der Ukraine und Georgiens**

Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs hat Europa eine noch nie dagewesene und längste Friedens- und Entwicklungsphase in der Geschichte erlebt. Ein Zeitraum, der seit 2008 durch das Vorgehen der Russischen Föderation systematisch unterminiert und zerstört wurde. Die Ereignisse von 2008 und 2014 werden den Europäern für immer als diejenigen in Erinnerung bleiben, die zu dem verbrecherischen und unprovokierten Angriff der Russischen Föderation auf die Ukraine am 24. Februar 2022 führten. Nach 30 Jahren muss das Ukrainische Volk erneut für seine Rechte und seinen territorialen Zusammenhalt kämpfen, was zeigt, wie zerbrechlich der Frieden in Europa ist.

Wir, die Präsidenten des Landtages der Woiwodschaft Dolnośląskie, des Obersten Rates der Autonomen Republik Adscharien und des Landtages Brandenburg, verurteilen im Namen der von uns vertretenen lokalen und regionalen Gemeinschaften das Vorgehen der Russischen Föderation auf das Schärfste und rufen zur internationalen Einigkeit, zur Unterstützung der kämpfenden Ukraine und zur Unterstützung der Wiederherstellung der territorialen Integrität und des Zusammenhalts Georgiens auf.

Wir halten jede militärische Aktion auf dem Territorium souveräner und unabhängiger Staaten für inakzeptabel. Wir wenden uns gegen Maßnahmen, die darauf abzielen, den Völkern, die den Weg der Freiheit und der Demokratie gewählt haben, die Möglichkeit der Selbstbestimmung zu nehmen. Wir betrachten die Angriffe der Russischen Föderation auf die Zivilbevölkerung und kritische Infrastruktur der Ukraine als schändlich.

Angesichts von Verstößen gegen das Völkerrecht und bewaffneten Angriffen betonen wir, dass jeder freie und unabhängige Staat und sein Volk das Recht auf Sicherheit, Frieden und Selbstbestimmung haben.

Wir bringen unsere Solidarität mit dem ukrainischen Volk zum Ausdruck und bekräftigen unsere Bereitschaft, Hilfe zu leisten. Wir gedenken der Opfer des bewaffneten Konflikts und der Ukrainer, die im Kampf für ihr Heimatland gefallen sind.

Wir appellieren an die staatlichen Behörden und die internationale Gemeinschaft, das ukrainische und georgische Volk und ihre pro-europäischen Bestrebungen weiterhin zu unterstützen.